

3 Monatsgruß

der evang.-luth.
Kirchengemeinde
Fürstenzell



März
2017
Mai

Fürstenzell • Neukirchen • Neuburg • Neuhaus • Sulzbach



500 Jahre Reformation
Martin Luther und der 31. Oktober 1517

Inhaltsverzeichnis

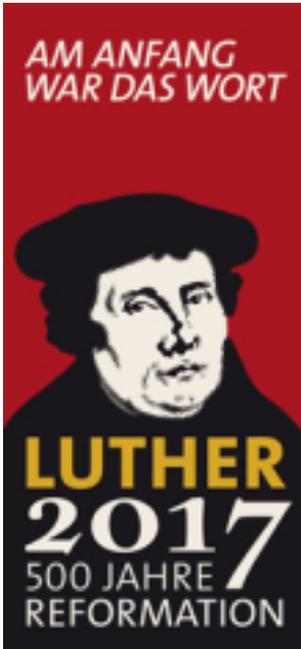
Ein Wort zuvor	3
Weltgebetstag der Frauen	4
Vortrag	
"500 Jahre Reformation"	5
Die Reformation in der Predigt	6
Gemeindenachrichten	7
Treffpunkte und Termine	9
Gottesdienste	10
Freud und Leid	11
Geburtstage	12
Senioren	14
Kindergottesdienst	15
Fürstenzeller	
Fastenstrumpfkaktion	16
Anschriften und Impressum	19
Frühjahrssammlung der Diakonie	20



Liebe Leserin, lieber Leser,
 nun ist es also angebrochen, das Reformationsjahr. Vor 500 Jahren begann der Streit des Wittenberger Augustinermönchs Martin Luther mit den Autoritäten seiner Kirche. Bei den 95 Thesen, mit denen er zur akademischen Diskussion aufrief, ging es um Buße und Ablass. Statt in universitären Kreisen und theologischen Studierstuben wurde bald in ganz Deutschland auf der Straße über Luther geredet. Innerhalb weniger Jahre, v.a. nach dem Auftritt auf dem Wormser Reichstag im April 1521, avancierte der Bibelprofessor zum Nationalhelden. Begierig wurde die wiederentdeckte evangelische Freiheit allenorten aufgegriffen, nicht immer verstanden. Dass Martin Luther heute, nach all den Jahren, zum Denkmal erstarrt, darum müssen wir uns nicht sorgen. Die evangelische Kirche ist nach wie vor ein quicklebendiger Haufen.

Buße ist heute kein großes Thema mehr. Fasten schon eher, aber auch damit tun wir uns oft schwer. Ich verstehe beides als aktive Besinnung und halte es für sehr sinnvoll. Deshalb finden Sie in diesem Monatsgruß eine Anregung zum alternativen Fasten.

Hergewohnt, Ihr Pf. Andreas Schmidt



In der Tat, am Anfang war das Wort. Es war eine Entdeckung, die Luther in jahrelangem Bibelstudium in Ausübung seiner Professur für Altes und Neues Testament an der Wittenberger Universität machte. Er beschreibt das Ereignis selber so: „Ein brennendes Verlangen hatte mich gepackt, Paulus im Römerbrief zu verstehen; aber ein Wort stand mir im Wege: (...). Ich hasste diese Vokabel ‘Gerechtigkeit Gottes’, die ich gelehrt war, zu verstehen von der aktiven Gerechtigkeit, mittels derer Gott gerecht ist und die Sünder und die Ungerechten straft. Ich aber, so untadelig ich auch als Mönch lebte, fühlte mich vor Gott als Sünder von unruhigstem Gewissen und konnte mich nicht darauf verlassen, dass ich durch meine guten Taten mit Gott versöhnt sei (...) Und dennoch klopfte ich beharrlich an eben dieser Stelle bei Paulus an mit glühend heißem Durst, zu erfahren, was St. Paulus wolle. Bis ich,

dank Gottes Erbarmen, Tag und Nacht darüber nachdenkend, auf den Zusammenhang der Worte aufmerksam wurde, nämlich: ‚Gottes Gerechtigkeit wird darin offenbart, wie geschrieben steht: Der Gerechte lebt aus Glauben.‘ Da begann ich, die Gerechtigkeit Gottes zu verstehen, dass durch Gottes Geschenk der Gerechte lebt, nämlich aus Glauben, und dass dies der Sinn sei: Durch das Evangelium von Jesus Christus werde Gottes Gerechtigkeit offenbart, nämlich eine zugesprochene Gerechtigkeit, durch die uns der barmherzige Gott gerecht macht durch den Glauben, wie geschrieben ist: ‚Der Gerechte lebt aus Glauben.‘ Da hatte ich das Empfinden, ich sei geradezu von neuem geboren und durch geöffnete Tore in das Paradies selbst eingetreten...“

Wer solch existentielle Erfahrungen mit der Bibel gemacht hat, der bleibt sein Leben lang daran hängen. Als Luther sich im April 1521 beim Reichstag zu Worms vor Kaiser und Reich für seine Schriften verantworten muss, argumentiert er "gefangen im Gewissen am Wort Gottes" zu sein, und verlangt mit der Bibel widerlegt zu werden. Da demonstriert er vor der ganzen Öffentlichkeit, was es bedeutet, aus der evangelischen Freiheit zu leben, und wird zum Volkshelden. "Das Wort sie sollen lassen stahn (stehen)", dichtet er später in "Ein feste Burg". Gottes Wort wird bleiben. A.S.

„Was ist denn fair?“

Diese Frage beschäftigt uns, wenn wir uns im Alltag ungerecht behandelt fühlen. Sie treibt uns erst recht um, wenn wir lesen, wie ungleich der Wohlstand auf unserer Erde verteilt ist. In den Philippinen ist die Frage der Gerechtigkeit häufig Überlebensfrage. Mit ihr laden uns philippinische Christinnen zum Weltgebetstag ein. Ihre Gebete, Lieder und Geschichten wandern um den Globus, wenn ökumenische Frauengruppen am 3. März 2017 Gottesdienste, Info- und Kulturveranstaltungen vorbereiten.

Die über 7.000 Inseln der Philippinen sind trotz ihres natürlichen Reichtums geprägt von krasser Ungleichheit. Viele der über 100 Millionen Einwohner leben in Armut. Wer sich für Menschenrechte, Landreformen oder Umweltschutz engagiert, lebt nicht selten gefährlich. Ins Zentrum ihrer Liturgie haben die Christinnen aus dem bevölkerungsreichsten christlichen Land Asiens das Gleichnis der Arbeiter im Weinberg (Mt 20, 1-16) gestellt. Den ungerechten nationalen und globalen Strukturen setzen sie die Gerechtigkeit Gottes entgegen.

Der Weltgebetstag der philippinischen Christinnen ermutigt zum Einsatz für eine gerechte Welt. Ein Zeichen dafür sind die Gottesdienst-Kollekten, die Frauen- und Mädchenprojekte weltweit unterstützen. In den Philippinen engagieren sich die Projektpartnerinnen des Weltgebetstags Deutschland u.a. für das wirtschaftliche, gesellschaftliche und politische Empowerment von Frauen, für ökologischen Landbau und den Einsatz gegen Gewalt an Frauen und Kindern.

Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.



**Wir laden Sie herzlich
zum Weltgebetstag ein!**

Freitag, 3. März 2017
um 19:00 Uhr
in der Evang. Kirche Fürstzell

Ihr Weltgebetstagsteam

Volksbildungswerk Fürstenzell:

500 Jahre Reformation:

Martin Luther - Geschichte und Aktualität

Portenkirche Fürstenzell (Passauer Str. 4)

Donnerstag, 9. März, 19.00 Uhr

Referent: Pfarrer Andreas Schmidt

Ein halbes Jahrtausend ist seit Luthers berühmtem Thesenanschlag an der Schlosskirche zu Wittenberg ins Land gezogen. Ein unscheinbares Ereignis mit gewaltigen Auswirkungen in Deutschland und weit darüber hinaus. Die mittelalterliche Einheitskultur zerbrach, neben die katholische trat die evangelische Kirche. Martin Luther, als Erneuerer der alten Kirche angetreten, wurde unversehens zum Gründer einer neuen, ganz anderen Kirche. Die Geschichte Luthers und seiner Mitstreiter, der Mensch selber und was ihn antrieb, der Beitrag der evangelischen Bewegung zur Geistesgeschichte, ... und wie das ganze weitergehen könnte, das sind Themen dieses Abends. Nach dem Vortrag von Pfarrer Schmidt darf gerne diskutiert werden.



02. 07. 2017
Theaterfahrt
nach Bad Endorf :
"Martin Luther"
Bus inkl. Theaterkarte (1.Kat)
35,—€
Um zeitige Anmeldung wird
gebeten!
Aigner Busreisen

AGNER
BUSREISEN

Aigner Busreisen
Jägerwirth 54
D-94081 Fürstenzell
Tel. +49 (0) 85 02 / 231
Fax +49 (0) 85 02 / 36 37
info@aigner-busreisen.de
www.aigner-busreisen.de

A small image showing a white bus with a red roof and a building with a red roof, likely the Aigner Busreisen office or a bus stop.

Woran glauben wir Evangelischen eigentlich? Was ist die Grundlage unseres Verständnisses von Christentum? Na ja, wir Evangelischen haben es sehr mit der Bibel, das weiß ja jedes Kind. Aber die Bibel ist ganz schön dick, dicht und manchmal auch dunkel. Worauf kommt es an, wie schlägt man eine Schneise durch diesen Urwald? So wird dann darüber mehr oder weniger lang gepredigt.

Die Reformatoren, allen voran Martin Luther, hatten die Gabe, schwierige Sachverhalte knapp auf den Punkt zu bringen und so für jeden Menschen verständlich zu machen. Das taten sie auch, als sie das Zentrum der christlichen Lehre auf diese vier Formeln brachten:

Allein durch den Glauben

Allein durch die Gnade

Allein durch die (Heilige) Schrift

Allein durch Jesus Christus

Nur so kommen Gott und Mensch auf rechte Weise zusammen, nur so wird der Mensch von Gott gerecht gemacht. Was das im Einzelnen bedeutet, dem wollen wir in einer Predigtreihe nachgehen: "Woran du nun dein Herz hängst ...". Am 5. März, 2. April, 21. Mai.

- physiotherapeutische Heilbehandlungen
- intensive Entspannung für Körper, Geist und Seele
- Wohlfühlamwendungen in schönem Ambiente



**gesund
und
vital**

Physiotherapie · Wohlfühlen · Silke Schroth




www.gesundundvital-schroth.de

PHYSIO
THERAPIE
WOHLFÜHLEN
GEWELDE
ENTSPANNUNG

Marktplatz 13 94081 Fürstenzell Telefon 08502/800-0

Heimatnah und persönlich für Sie vor Ort:

Bad Füssing | Dommelstadt | Engertsham | Finsterau | Freyung | Fürstenzell | Heuzenberg |
Hinterschmiding | Neukirchen/Inn | Passau-Haidenhof | Passau-Heining |
Passau-Ludwigsplatz | Passau-Neustift | Pocking |

www.vr-bank-passau.de

VR-Bank Passau eG

Volksbank-Raiffeisenbank



... durch die Bank persönlich!

++++neu++++ neu +++++ **Kinderkino** +++++ neu +++++neu++++
Herzliche Einladung an alle Kinder ab 5 Jahren



Ooops! Die Arche ist weg
Samstag, 1. April, 17:00 – 18:30 Uhr
im Gemeindehaus
Für Kinder ab 5 Jahren / Eintritt frei
Die Sintflut kommt!

Alle Tiere suchen auf der Arche Noah Zuflucht
– doch nicht alle dürfen an Bord.

Fastensuppe

Die ökumenische Umweltgruppe Fürstenzell "Wir tun was für die Schöpfung" lädt herzlich ein zum

**Fastensuppenessen beim Kirchencafe
am Sonntag, 2. April, nach dem Gottesdienst.**

Dieses Jahr ist das Motto unserer Gruppe: "Solidarisch leben". So wird auch bei dieser Aktion der **Kurzfilm "Die Essensretter"** vorgeführt, in dem Wege aus dem Wahnsinn der Lebensmittelverschwendung aufgezeigt werden. Der Erlös - durch freiwillige Spenden - wird an "Brot für die Welt" weitergegeben.

Dr. Christina Dietz, Sprecherin der Umweltgruppe

Sammlungserlöse:

Brot für die Welt 2016: € 1.600,--

Kirchgeld: € 7.207,--

Seniorengerechtes Bad

- **Barrierefrei - Selbständigkeit im Alltag -**
- **Komplette Arbeitsleistung vom Fachmann:**
- **INSTALLATION**
- **FLIESENLEGEN**
- **MALEN**

Die Pflegekassen und das Landratsamt gewähren **Zuschüsse bis zu 14.000,- Euro** für medizinisch notwendige Umbauten!
Wir helfen bei den Behördengängen!



ANDREAS PETR

Passauer Straße 27

94152 Neuhaus/Inn

Tel. 08503/313, Fax 08503/590

andreas.petr@t-online.de

www.fliesen-petr.de



seit über 45 Jahren mit Meisterbrief

Wenn Sie diesen Monatsgruß per Post erhalten, dann fehlt die Beilage der **Programmübersicht zum Reformationsjubiläum**. Eine kurze Benachrichtigung im Pfarrbüro genügt, und wir schicken Ihnen das Programm unentgeltlich zu.



Wer will fleißige Kinder sehen ...? Jeden Adventssamstag liefen die Vorbereitungen. Alle Mitwirkenden trafen sich, um die Kinderweihnacht einzustudieren. Im Vordergrund stand die musikalische Umrahmung der Betlehemschichte, und somit mussten die weihnachtlichen Lieder tüchtig geprobt werden. Die Kinder überraschten in der Tat mit ihren musikalischen Fähigkeiten. Veronika an ihrem Cello, Elisabeth und Fabian an der Gitarre, Ida und Julia mit der Blockflöte. Selbst Frau von Ruttkay musste ihren Platz an der Orgel an Katharina übergeben.

Während der Proben gab es allerhand zu beobachten, unter anderem wie Till alias König Kaspar von der Handtrommel, gedacht für unseren Josef, magisch angezogen wurde und von dieser nicht lassen konnte. Schon während der Proben mussten unsere Engel Fiona, Asila, Julia und Josefina viel Geduld aufbringen und hätten am liebsten ihre Jeans gleich gegen die himmlischen Gewänder eingetauscht. Unverwüstlich und einfach nicht unterzukriegen ist unser langjähriger Hirte und König: Fabian. Er beherrschte seine Doppelrolle tadellos und war einer der ersten, die ihren Text fehlerfrei auswendig konnten!!! Unser lieber Pfarrer Andreas Schmidt freute sich sehr, als er beim Aufbau des Christbaumes für die Kirche in selbigem ein kleines Vogelnest entdeckte. Tja, und da kam ihm doch die Idee, vor der Krippenspielprobe ein wenig Christkind zu spielen und eine süße Überraschung für die kleinen Schauspieler zu verstecken. Nun, was wäre denn der Heilige Abend wenn wir nicht unsere fleißigen Kinder hätten? Hiermit ein herzliches Dankeschön an Maya, Christian, Katharina, Veronika, Elisabeth, Fabian, Till, Ida, Carolin, Fiona, Julia, Josefina, Asila, Julia S. und natürlich an Julia Rank, die für uns die Kinderweihnacht auf die Beine gestellt haben!

Anita Földesi



Elektro Alexander HERZIG

wir sind in Ihrer Nähe!

Elektrofachgeschäft

Helfrichstraße 5
94031 Fürstentum
08502/1011
Mo-Sa 8.30-12.00Uhr

service@elektroalexander-herzig.de
www.elektroalexander-herzig.de

- Verkauf u. Reparatur von Elektrogeräten aller Art und Patente
- Elektrifizierung für Privat, Landwirtschaft und Gewerbe
- SAT-, Antennen- und Telefonanlagen
- Photovoltaikanlagen
- Reparatur und Wartung von Heizungsanlagen (Elektr., Öl und Gas)
- 24 Stunden-Elektro- und Heizungsdienst

Spielenachmittag für Erwachsene

Di	07.03.17	14.00 h	Im Gemeindehaus
Di	04.04.17	14.00 h	Im Gemeindehaus
Di	02.05.17	14.00 h	Im Gemeindehaus

Seniorenkreis

Mi	08.03.17	14.00 h	"500 Jahre Reformation" mit Pfarrer Schmidt
Mi	05.04.17	14.00 h	So war's in Südamerika – Ina Ortlepp berichtet von ihrer Reise und zeigt Bilder
Mi	03.05.17	14.00 h	Kaffeefahrt zum Gasthaus Zur Heimat in Österreich

Ökumenische Umweltgruppe „Wir-tun-was-für-die-Schöpfung“

Aktuelle Termine entnehmen Sie bitte der Gemeinde-Website:
www.fuerstenzell-evangelisch.de

Kirchenchor

Jeden Freitag 18.00 h Im Gemeindehaus

Suchthilfegruppe „Blaues Kreuz“

Jeden Donnerstag 19.00 h Im Gemeindehaus

Kultur-Café

Jeden Freitag 15.00 h Im Gemeindehaus

Warmer Sommerregen,
kühle Nordseebrise

SONNET GROSSENER GIEßLER

S+G

HOZUNG · SANITÄR · KLIMA · SCHWIMMBAD

S+G GmbH

Griesbacher Str. 5
94081 Fürstenzell

Tel.: 08502-922800
www.sug-gmbh.net

die planung

Christuskirche Fürstenzell

- So 5.3. 9.30 h Gottesdienst mit Abendmahl (Schmidt),
anschl. Kirchencafé
- So 12.3. 9.30 h Gottesdienst (Schmidt) mit Chor und Kindergottesdienst
- So 19.3. 9.30 h Gottesdienst (John)
- So 2.4. 9.30 h Gottesdienst mit Abendmahl (Schmidt),
Kindergottesdienst, anschl. Kirchencafé
- So 9.4. 9.30 h Gottesdienst (Schmidt)
- Do 13.4. 19.30 h Gründonnerstag: Andacht mit Abendmahl (Schmidt)
- Fr 14.4. 15.00 h Karfreitag: Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl
(Schmidt)
- So 16.6. 5.00 h Osternachtsfeier mit Abendmahl (Schmidt),
anschließend gemeinsames Osterfrühstück
- 9.30 h Familiengottesdienst (Schmidt/Rank) mit Abendmahl
- So 23.4. 9.30 h Gottesdienst (John),
- So 7.5. 9.30 h Gottesdienst mit Abendmahl (John),
Kindergottesdienst, anschl. Kirchencafé
- So 14.5. 9.30 h Gottesdienst (Schmidt)
- So 21.5. 9.30 h Gottesdienst (Schmidt) mit Kindergottesdienst
- Do 25.5. 15.00 h Christi Himmelfahrt: Sternwanderung,
Gottesdienst im Grünen, Bad Griesbach (siehe S. 15)

Wohnstift Neuhaus am Inn

- So 12.3. 10.45 h Gottesdienst (Schmidt)
- So 9.4. 10.45 h Gottesdienst (Schmidt)
- Fr 14.4. 9.30 h Karfreitag: Gottesdienst (Schmidt)
mit Beichte und Abendmahl
- So 14.5. 10.45 h Gottesdienst (Schmidt)

Kirche am Stein, Schärding

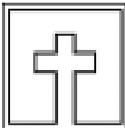
- So 26.3. 9.30 h Gottesdienst mit Abendmahl (Schmidt)
- So 30.4. 9.30 h Gottesdienst mit Abendmahl (Schmidt)
- So 28.5. 9.30 h Gottesdienst mit Abendmahl (Schmidt)

Pflegeheim Bad Höhenstadt

- Do 16.3. 14.00 h Gottesdienst (Schmidt)
- Do 6.4. 14.00 h Gottesdienst mit Abendmahl (Schmidt)
- Do 18.5. 14.00 h Gottesdienst (Schmidt)

Seniorenheim Abundus Fürstenzell

- Do 16.3. 16.00 h Gottesdienst (Schmidt)
- Do 6.4. 16.00 h Gottesdienst mit Abendmahl (Schmidt)
- Do 18.5. 16.00 h Gottesdienst (Schmidt)



GLASREPARATUREN ALLER ART

GLASEREI
GUTSMITL

Meisterbetrieb
Glasduschen
Bilderrahmen
Bleiverglasung

Johannes Schletterer Weg 9 · 94081 Fürstzell
Tel. 0 85 02 / 92 23 97 · Fax 0 85 02 / 91 71 16
e-mail: gutsmitl-glas@t-online.de
Besuchen Sie unseren Verkaufs- und Ausstellungsraum

Wohnstift Innblick

Wir lieben Pflege - ganzheitlich

Unsere Leistungen im Überblick:

- » Ambulante Pflege
- » Beschützende Pflege
- » Tagespflege
- » Pflege stationär
- » Betreutes Wohnen
- » Palliativpflege
- » Kurzzeitpflege 23€/Tag
- » Essen auf Rädern

Wir beraten Sie gerne unverbindlich bei Fragen zu Pflege, Kostenübernahme und Antragsstellungen. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

NOVITA Seniorenresidenz Neuhaus am Inn GmbH
Tel.: 0 85 03-9 15-0 | www.wohnstift-innblick.de

 <p>Plank Ambulanter Pflegedienst</p>	 <p>Curare Ihr Seniorengarten</p>	 <p>GKR - GbR Gerhard Gruber Peter Kronpaß Martin Rosenauer</p>	<p>Heizung Sanitär Solar</p>
<p>FÜR EINE OPTIMALE PFLEGE ZU HAUSE</p>	<p>INDIVIDUELLE BETREUUNG UND PFLEGE</p>		
<p>Birgit & Herbert Plank Gruberfeld 8 Fürstenzell 0 85 02 - 91 71 33-0 www.pflegeteam-passau.de</p>			<p>Erlenweg 3 94081 Fürstenzell Tel.: 08502-1269 Fax 08502-9177980 email: gkr-1@t-online.de</p>

Liebe Senioren,
von März bis Mai erwartet Sie folgendes Programm:

Mittwoch, 08.03.2017 um 14:00 Uhr im Gemeindehaus
"500 Jahre Reformation" mit Pfarrer Schmidt

Mittwoch, 05.04.2017 um 14:00 Uhr im Gemeindehaus
"So war's in Südamerika" – Ina Ortlepp berichtet von ihrer
Reise und zeigt Bilder

Mittwoch, 03.05.2017, Ausflug ...
... und Kaffeefahrt zum Gasthaus "Zur Heimat" in
Österreich. Abfahrt um 14.00 Uhr am Marktplatz.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme, gerne können Sie noch
Freunde und Bekannte mitbringen. Bei Nachfragen stehen wir
Ihnen gerne zur Verfügung: Birgit Ortlepp, Tel: 08502 - 915899.



Unsere Brillen
geben den richtigen Durchblick!

westermeier
augen optik

Griesbacher Str. 3, Fürstenzell ☎ 08502/915252

WENN SIE BEI KRANKHEIT
ODER IM ALTER HILFE BRAUCHEN,
WIR SIND IMMER FÜR SIE DA!



Passauer Straße 6 | 94081 Fürstenzell
TEL: 08502 922810 | MOBIL: 0170 5770856
www.pflegedienst-fuerstenzell.de



Zu den **Kindergottesdiensten**
in der **Christuskirche Fürstenzell**
laden wir euch ganz herzlich ein



- 12.03.2017 Der wiedergefundene Sohn. Nach Lk 15, 11 - 32.
02.04.2017 Rut und Noomi finden eine Heimat. Nach Rut 1 - 4.
16.04.2017 Familiengottesdienst an Ostern.

Daniel und seine Freunde: feuerfest und löwenstark

- 07.05.2017 Der junge Daniel und seine Freunde.
Nach Daniel 1; 3, 1 - 30.
21.05.2017 Daniel in der Löwengrube. Nach Daniel 6.

Im Rahmen des Reformationsjubiläums begehen wir heuer **Christi Himmelfahrt** mit einer Sternwanderung nach Bad Griesbach und einem Gottesdienst im Grünen, zu dem sich die Gemeinden aus Pocking, Bad Füssing, Bad Griesbach und Fürstenzell treffen. **Abfahrt** in Fürstenzell vor der Kirche mit Gemeindebus und PKWs am 25.5. **um 13.00 Uhr**. Ca. eine Stunde Wanderung jeweils hin und zurück zum Ausgangspunkt.

Kanzlei Rudel seit 1996 in Fürstenzell



Rechtsanwälte
in Bürogemeinschaft

Rudel & Stieß

Die Anwälte in Fürstenzell

Kanzlei Rudel & Stieß

Griesbacher Straße 5 · 94081 Fürstenzell · Tel.: 08502 3543 · Fax: 08502 3542
anwalt@rudel-stiess.de · www.rudel-stiess.de

Fastenzeit - auf was soll man da verzichten? Sicher, man könnte weniger fernsehen oder keine Schokolade essen, aber das tun viele ohnehin während des Jahres. Außerdem soll der Verzicht zum Nachdenken anregen. Das wollen wir mit dieser Fastenstrumpf-Aktion bewirken, die uns klar machen soll, wie gut es uns eigentlich geht. Wir schlagen vor, den Fastenstrumpf nach dem Karfreitag ins Pfarramt zu bringen und den Erlös an "Brot für die Welt" zu spenden.

Und so geht es:

- 1. März:** Denk an alle, die keine medizinische Versorgung haben – spende 1 Euro, wenn Du krankenversichert bist.
- 2. März:** Denk an alle, die kein fließendes Wasser haben – spende 20 Cent für jeden im Haushalt.
- 3. März:** Denk an alle, die kein Geld haben, um sich etwas zu essen zu kaufen – spende 60 Cent, wenn du heute einkaufen gehst.
- 4. März:** Denk daran, dass unfairer Handel Armut verursacht – spende 10 Cent für jede Tasse Kaffee oder Tee, die Du heute trinkst.
- 5. März:** Sonntag - fastenfrei. Wer will, spende nach eigenem Ermessen.
- 6. März:** Denk daran, die Zeit weise zu nutzen – spende 10 Cent für jede Uhr im Haus.
- 7. März:** Weißt du noch, wie das Leben ohne Computer war? Spende 40 Cent, wenn du einen Computer besitzt und weitere 20 Cent, wenn Du einen Internetzugang hast.
- 8. März:** Denk an alle, die blind sind – spende 10 Cent für jede Brille, die Du hast.
- 9. März:** Denk an alle, die nicht genug zu essen haben – spende 20 Cent für jedes Brot/jedes Brötchen, das Du heute isst.
- 10. März:** Denk an alle, die krank werden, weil sie unter schlechten hygienischen Bedingungen leben – spende 50 Cent für jede Toilette im Haus.
- 11. März:** Denk an alle, die in Angst leben und ihre Religion nicht frei ausüben können – gib nach eigener Einschätzung als Dank dafür, so frei leben und glauben zu können, wie Du willst.
- 12. März:** Sonntag - fastenfrei. Wer will, spende nach eigenem Ermessen.
- 13. März:** Denk an alle, die keinen Zugang zu modernen Informations- und Kommunikationssystemen haben – spende 5 Cent für jedes Radio, 10 Cent für jeden Fernseher, 15 Cent für jedes Telefon.
- 14. März:** Denk an alle, die keine Stromversorgung haben - gib 5 Cent für jede Lampe im Haushalt.
- 15. März:** Mach Dir bewusst, wie viel Freude die Natur schenkt – spende 5 Cent für jede Pflanze in der Wohnung und für jeden Baum im Garten.
- 16. März:** Denk an alle, die sich nur mangelhaft ernähren können – spende 50 Cent, wenn Du heute Obst isst, 1 Euro, wenn Du es nicht tust.
- 17. März:** Denk an die Gehörlosen und all die Dinge, an denen sie nicht teilnehmen

können – spende 1 Cent für jede CD, Schallplatte oder Kassette, die Du besitzt (bestimme Dir selber ein Maximum).

18. **März:** Denk an alle, die einsam sind – spende 50 Cent, wenn du in der vergangenen Woche Zeit mit Freunden verbracht hast.
19. **März:** Sonntag - fastenfrei. Wer will, spende nach eigenem Ermessen.
20. **März:** Denk an die Arbeitslosen – spende 1 Euro, wenn Du einen Arbeitsplatz hast.
21. **März:** Denk an alle, die keine Heizung haben – spende 10 Cent für jeden Heizkörper in der Wohnung.
22. **März:** Denk an alle, die wenige oder gar keine eigenen Kleidungsstücke haben – spende 40 Cent, wenn du mehr als 6 Paar Schuhe hast.
23. **März:** Denk an alle, die in Ländern leben, wo Dürre herrscht – spende 5 Cent für jede Stunde Sonnenschein heute und 50 Cent extra, wenn es regnet.
24. **März:** Denk an alle die Schulden haben – spende 50 Cent, wenn Dein Bankkonto derzeit gedeckt ist.
25. **März:** Denk an alle, die auf der Straße leben müssen – spende 10 Cent für jedes Bett im Haushalt.
26. **März:** Sonntag - fastenfrei. Wer will, spende nach eigenem Ermessen.
27. **März:** Denk an alle, die nicht lesen und schreiben können – spende 75 Cent, wenn Du mehr als 25 Bücher besitzt.
28. **März:** Denk an alle, die keine Heizung haben - spende 10 Cent für jeden Heizkörper in der Wohnung.
29. **März:** Denk an alle Lieben, die du heute in deine Gebete einschließt! Sie sind dir bestimmt 10 Cent pro Person wert.
30. **März:** Denk an alle, die unter Naturkatastrophen leiden – spende 50 Cent, wenn der Tag heute ohne Schwierigkeiten verlaufen ist.
31. **März:** Denk an alle, die krank sind – spende 50 Cent, wenn Du diesen Monat gesund geblieben bist.

Seit über 60 Jahren in Fürstentzell
an Ihrer Seite



**Bestattungen
Kapfhammer**

- Erd-, Feuer- u. Seebestattungen
- Sämtliche Behördengänge
- Beratung und Begleitung zur Vorsorge und im Trauerfall
- Traueranzeigen und Drucksachen
- Überführung in In- und Ausland

Telefon: 08502/ 1009
94081 Fürstentzell
www.bestattungen-kapfhammer.de

1. **April:** Denk an alle, die keine modernen Verkehrsmittel zur Verfügung haben – spende 1 Euro für jedes Auto im Haushalt.
2. **April:** Sonntag - fastenfrei. Wer will, spende nach eigenem Ermessen.
3. **April:** Denk an alle schönen Dinge, mit denen wir Sport betreiben können. Gib für jedes Fitnessgerät in deinem Haushalt 20 Cent.
4. **April:** Mach dir bewusst, wie viele Paar Schuhe du hast - spende für jedes Paar 10 Cent.

5. **April:** Denk an alle, die auf der Flucht sind – spende 20 Cent für jedes Zimmer in der Wohnung.
6. **April:** Du hast Freunde – spende 10 Cent für jede SMS und jeden Anruf an diesem Tag.
7. **April:** Denk an alle, die in Kriegsgebieten leben – spende nach eigenem Ermessen, was es dir wert ist, in Frieden zu leben.
8. **April:** Denk an alle Kinder, die keine Familie mehr haben – spende für jedes Familienmitglied 20 Cent.
9. **April:** Sonntag - fastenfrei. Wer will, spende nach eigenem Ermessen.
10. **April:** Du bist satt und wohl genährt – spende für jedes Kilo Körpergewicht 1 Cent.
11. **April:** Du bist schön – spende für jeden Spiegel in der Wohnung 20 Cent.
12. **April:** Denk an die verfolgten Christen – spende für jede Bibel und jedes Gesangbuch in deiner Wohnung 20 Cent.
13. **April:** Durch unser gutes Gesundheitssystem haben wir eine hohe Lebenserwartung – spende für jedes Lebensjahr 1 Cent.
14. **April:** Denk daran, dass Bäume kostbar und wertvoll sind – spende 30 Cent für jede Zeitung und 50 Cent für jede Illustrierte der vorigen Woche.

Ambulanter Pflegedienst "Team mit Herz"



"...weil SIE uns am Herzen liegen"



Team mit Herz

Keine Pflege nach Stoppuhr!

- Körperpflege
- häusliche Krankenpflege
- Wundversorgung
- Verhinderungspflege
- Hausnotruf
- Betreuung von Demenzkranken
- kompetente Beratung
- hauswirtschaftliche Hilfe

94081 Fürstzell
Distlzweil 3
Tel: 08506-923663

94060 Pocking
Leithen 11
Tel: 08531-249827

www.teammit Herz.de

Evang.-Luth. Pfarramt, Kirchenweg 18, 94081 Fürstzell
Pfarrer Andreas Schmidt, **Tel. 08502 - 258**, Fax 08502 - 916178
E-Mail: pfarramt.fuerstzell@elkb.de; Internet: www.fuerstzell-evangelisch.de
Bürozeit: Donnerstags, 9.00 - 12.00 Uhr, Tel. 08502 - 258
Sekretärin: Maria Drozella, 08502 - 915724 (privat)
Vertrauensfrau: Ingrid Ohly, 08502/1851
Prädikant: Holger John, 08502 - 8970
Organistin: Tanja Gottwald, 08507 - 923621
Chorleiterin: Elke Wander, 08502 - 3624
Mesnerin: Lilia Bickert, 08502 - 917717
Blumen: Gerda Bischof, 08502 - 1546
Leitung Seniorenkreis: Birgit Ortlepp, 08502 - 915899
Kindergarten Arche Noah, Bahnhofstraße 19, Fürstzell
Leiterin: Kerstin Schön, Tel. 08502 - 5184, Fax 08502 - 916681
E-Mail: kiga.fuerstzell@elkb.de
Bankkonto der Ev. Kirchengemeinde Fürstzell bei der VR-Bank Fürstzell,
IBAN: DE 92 7409 0000 0000 305 103. BIC: GENODEF1PA1.
Redaktion + ViSDP: Pfarrer Andreas Schmidt
Erscheint kostenlos, Auflage 800 Stück. Druck: Gebeßler, Ortenburg
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 11. Mai 2017
Die nächste Ausgabe erscheint Ende Mai 2017.



AZURIT gruppe

Natürlich leben im Alter

Wir bieten

- Stationäre Pflege
in allen Pflegestufen
- Kurzeitpflege
(Urlaubs-/Verhinderungspflege)
- Sozialer Mittagstisch
- Wohngruppe, Wohnbereich
und Pflegeoase für
Menschen mit Demenz

Hausleiter Ulrich Becker-Wirkert erteilt nähere Auskunft
und vereinbart gerne einen Gesprächstermin mit Ihnen.

AZURIT Seniorenzentrum Abundus · Wieningerstraße 4
94081 Fürstzell · Tel. 08502 809-0 www.azurit-gruppe.de





Wir sind die Zukunft! -

Jugendhilfe der Diakonie

Junge Menschen, die keine Ausbildung oder Arbeit haben, die sozial benachteiligt, gesellschaftlich ausgegrenzt oder individuell beeinträchtigt sind, bekommen Unterstützung durch die berufsbezogene Jugendhilfe. Wir fördern Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, stärken ihre Eigenverantwortlichkeit und soziale Kompetenz. Wir helfen ihnen, ihre Interessen, beruflichen Vorstellungen und Wünsche zu verwirklichen. Durch passgenaue Hilfen werden den jungen Menschen Schlüsselqualifikationen und soziale Umgangsformen vermittelt

und schulische Rückstände aufgeholt. Ziel ist es, den jungen Menschen den Einstieg ins Berufsleben zu ermöglichen und ihren Platz in der Gesellschaft zu finden. Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

20% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben in den Kirchengemeinden für die diakonische Arbeit vor Ort. 45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit. 35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk

Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Spenden an die Kirchengemeinde erbitten wir unter dem Stichwort "Frühjahrssammlung".

GLASREPARATUREN ALLER ART

GLASEREI
GUTSMITL

Meisterbetrieb
Glasduschen
Bilderrahmen
Bleiverglasung

Johannes Schletterer Weg 9 · 94081 Fürstenzell
Tel. 0 85 02 / 92 23 97 · Fax 0 85 02 / 91 71 16
e-mail: gutsmitl-glas@t-online.de
Besuchen Sie unseren Verkaufs- und Ausstellungsraum